

Gemeindebrief 66. Ausgabe
November 2008 bis April 2009



ev. lutherische
Kirchengemeinde
Läutinger-donau

-
- Kirchplatzsanierung
 - Musical-Projekt
 - 200 Jahre Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen, Hühlenstraße 3, 89415 Lauingen, Telefon: 09072 / 920 992, Fax: 09072 / 920 993.

e-mail-Adressen: evlutlau@bndlg.de,
pfarramt.lauingen@elkb.de

Pfarrerin Friedrich: irene.friedrich@elkb.de

Homepage: [www.bndlg .de/evlutlau/](http://www.bndlg.de/evlutlau/)

Redaktionsteam: Pfarrerin Irene Friedrich, Sigrid Föll,
Hans Guttner, Dieter Lütters,
Jörg Roller, Renate Sauler

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Allgemeine Informationen:

Feste Bürozeiten: jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9 -11 Uhr

KV-Vertrauensmann: Dieter Lütters,
Seb.-Englert-Str.17, 89407 Dillingen, Telefon 09071 / 3834

Stellvertretende KV-Vertrauensfrau: Dr. Doris Roller,
Dr. Barbara-Renz-Weg, 89407 Dillingen, Telefon 09071 / 1758

Unsere Kontonummern:

Sparkasse Lauingen, BLZ 722 515 20, Kontonr. 254 304

Diakonieverein Lauingen:

1. Vorsitzender des Diakonievereins: Herr Otto Zweigardt
Rotgerberstraße 1c, 89415 Lauingen, Tel. 09072 / 1416

2. Vorsitzende des Diakonievereins: Frau Irmgard Lang,
Nikolaus-Geiger-Straße 2, 89415 Lauingen, Tel. 09072 / 2136

Nachbarschaftshilfe:

Telefonische Anfragen: bei Frau Irmgard Lang, Tel. 09072 / 2136

Beratung für Spätaussiedler:

Termine können bei Frau Irmgard Lang, Tel. 09072 / 2136
ausgemacht werden.

Druck: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen

Liebe Gemeindeglieder,

lang und weit ist der Weg, den Sie diesmal mit dem Gemeindebrief zurücklegen sollen: er reicht vom Spätherbst über den Winter bis in das Frühjahr hinein. Auf diesem Weg begegnen wir den Totengedenktagen und dem Buß- und Bettag im November, daran schließt sich die an sich ruhige in der Praxis aber meist hektische Adventszeit an, gefolgt von der Weihnachtszeit, der sich unvermittelt Fasching, Passion und Osterzeit anschließen.

Geburt, Tod und Auferstehung Christi - also eine ganze Lebensspanne - sind dabei unsere christlichen Begleiter. Ein Wechselbad der Gefühle erwartet uns. Leicht kann man dabei die Orientierung verlieren. Uns geht es wie einem Wanderer auf einer Karikatur, der plötzlich an einer unübersichtlichen Weggabelung angekommen ist. Viele würden sich hier verlaufen, er aber kann wohlgemut und zielgerichtet seinen Weg fortsetzen, denn er hat eine Karte in der Hand, auf der statt der vielen möglichen Wege und Irrwege nur ein Kreuz abgebildet ist. Er orientiert sich an Christus auf seinem Lebensweg, und der führt ihn nicht immer auf dem nächsten, aber bestimmt auf dem sichersten Weg an sein Ziel.

„Jesus, du bist der Weg“ ist auch das Motto unseres diesjährigen Konzertes am Buß- und Bettag, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Dass Sie diesen Weg im nächstgetrost beschreiten können, das

wir Sie ganz herzlich einladen. Das wünsche Ihnen,
Ihr Dieter Lütters.

Konzert zum Buß - und Bettag

19. November 2008
um 19 Uhr

in der Christuskirche Lauingen

Jesus, du bist der Weg

*evang. Kirchenchor
Lauingen
Leitung: Daniel Layer*

*Moderation:
Dieter Lütters*

*Orgel: Norbert Bender
Alt: Andrea Bender*

*Musik von
Heizmann
Kiemle
Mozart
Danzi
Bach
u. a.*

*Bläserquintett Norbert Bender
Kurt Engel
Dieter Engel
Robert Erdt
Alice Zimmermann*

Die Jubilare der Jubelkonfirmation am 28. September 2008



Bei strahlendem Sonnenschein und in fröhlicher Stimmung feierten 24 Frauen und Männer ihre Jubelkonfirmation in der Christus-Kirche. Etwa 25, 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahre nach ihrer Konfirmation gedachten sie ihres damaligen Konfirmationsversprechens und wurden erneut eingesegnet. Im Mittelpunkt der Predigt stand ein Wort aus dem 1. Petrusbrief: „Alle Eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für Euch!“ Musikalisch gestaltete den Abendmahlsgottesdienst der Jugend-Chor unter Leitung von Sandra Wahl mit. Auch dieses Mal wurden die Beiträge des Jugend-Chores wieder mit viel Lob seitens der Gottesdienstteilnehmer bedacht. Für die meisten der Jubilare, die zum Teil von weit her angereist waren, schloss sich ein gemeinsames Fest im Gemeindesaal an. Alles in allem: ein gelungener Festtag! - so die einhellige Meinung.



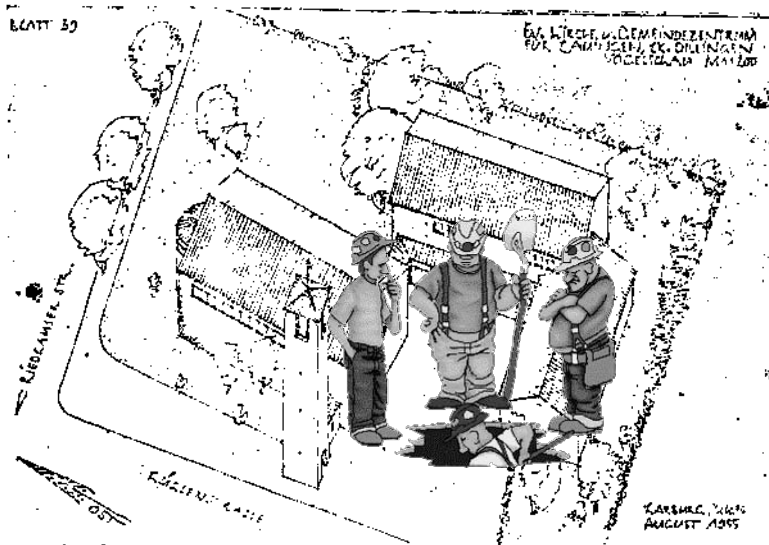
Die Gitarrengruppe

Wer hat Lust das Gitarrenspielen zu erlernen oder seine alten Kenntnisse wieder aufzufrischen?

Wir treffen uns jeden Dienstag von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Noch Fragen? Einfach bei Helge Buchfelner anrufen. Tel: 09071-775441

Kirchplatzsanierung

ein Job für starke Männer



: Unsere Skizze veranschaulicht die Gliederung des geplanten Gebäudekomplexes der evangelischen Kirchengemeinde Lentzen: links das Gotteshaus, rechts das Pfarrhaus und rechts der große Gemeinderatssaal.

Zum 50 jährigen Kirchenjubiläum soll unser Kirchplatz in neuem Glanz erstrahlen. Die Arbeiten sind für das zeitige Frühjahr angesetzt. Da die Sanierungskosten jedoch für unsere kleine Gemeinde recht hoch sind, sich die Zuschüsse der Landeskirche aber sehr in Grenzen halten, sind wir auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Gefragt sind: - Kraft

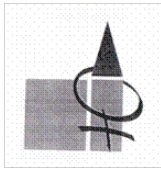
- Ausdauer
- Teamfähigkeit
- und ein gesundes Gottvertrauen

Melden Sie sich im Pfarrbüro, dort werden die Arbeiten koordiniert. Aber auch über eine Spenden für unseren Kirchplatz sind wir Ihnen sehr dankbar.

Kirche @ktuell

Wollen Sie schnell, aktuell und zuverlässig über Termine und Veranstaltungen in unserer Gemeinde per E-Mail informiert werden, dann schicken Sie bitte ein Mail an dlueters@bndlg.de.

Ich würde mich freuen! **Dieter Lüters**



Einladung zum Dekanatsfrauentag

Samstag 8. November 2008 9.30 – 17.00 Uhr
Paul-Gerhard-Haus in Senden, neben der evang. Kirche
mit Kinderbetreuung Anmeldung: 0731/97486-3

Informationsabend über das Weltgebetstagsland Papua-Neuguinea Mit Betty Lapu aus Papua-Neuguinea

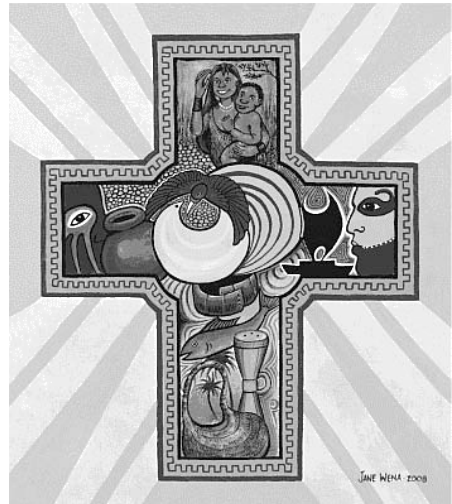
Montag, 9. Februar 2009, 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Bächingen

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2009 wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea zusammengestellt.

Seit 20 Jahren verbindet das Dekanat Neu-Ulm eine Partnerschaft mit dem Dekanat Asaroka im östlichen Hochland von Papua-Neuguinea. Im Auftrag von EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sind 24 Pfarrer, Ärzte, Lehrer und Entwicklungshelfer in der Partnerkirche beschäftigt. Im Rahmen eines Austauschprogramms kommen aber auch ökumenische Mitarbeiter aus Papua-Neuguinea nach Deutschland und arbeiten nach Abschluss eines 1-jährigen Sprachkurses als Gemeindepfarrer in bayerischen Kirchengemeinden.

So auch das Ehepaar Lapu. Herr Pfarrer Manasseh Lapu wurde Anfang 2008 in der Gemeinde Kasendorf, Dekanat Thurnau eingeführt. Seine Frau Betty wird in Bächingen den Informationsabend über das Land Papua-Neuguinea gestalten und aus erster Hand über ihr Heimatland, die Menschen und ihre Kirche informieren.

Zu diesem informativen Abend sind Interessierte aus der ganzen Region herzlich eingeladen!



Der Weltgebetstag selbst findet am Freitag, den 6. März 2009 statt.
Das Thema lautet: **Viele sind wir, doch eins in Christus.**

Ökumenisches Frauenfrühstück

im Kath. Pfarrheim Gundelfingen, Riedhauser Straße,

Samstag, den 14. März 2009 09.00 - 11.30 Uhr

Samstag, den 20. Juni 2009 09.00 - 11.30 Uhr

Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Informationen und Anmeldung bei Kriemhild Wahl, Tel. 09073/7358

Frauenfrühstück

in der Regel am 1. Mittwoch im Monat,

jeweils im Evang. Gemeindehaus von 9.00 - 11.00 Uhr

Anmeldung bitte bis zum Samstag vorher unter Tel. 09072/2219

5. November 2008 in Dillingen "Reifephasen des Lebens" Ref: Fr Reichert

3. Dezember 2008 in Lauingen "Weihnachtssymbole" Ref: alle TN

Weitere Termine: 7. Januar 2009 in Dillingen

4. Februar 2009 in Lauingen

4. März 2009 in Dillingen

8. April 2009 in Dillingen

6. Mai 2009 in Lauingen

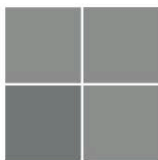
Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Diakonie **Bayern**

**Suchtprobleme
sind lösbar.**

**Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit.**

Frühjahrssammlung
16. bis 22.
Februar 2009



518.000 Suchtkranke

und ihre Familien finden keinen Ausweg aus dem Teufelskreis des Alkohol-, Medikamenten- und Drogenmissbrauchs. Sucht hat weitreichende Folgen und Auswirkungen, die nicht immer auf den ersten Blick erkennbar sind. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Behandlungsangebot - denn: Suchtprobleme sind lösbar.

Für die Angebote der Suchtkrankenhilfe und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 16. - 22.02.2009 um Ihre Unterstützung.

20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Petra Eberle, Tel.: 0911/9354-442

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG,
BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrssammlung 2009

Spendenhotline: 0900 11 21 21 0

(gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Lass dir nicht
alles gefallen!



Arbeitslosen-Initiative Lauingen

unter dem Dach des Diakonievereins
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum
Tel.: 09072 / 920 994

Da Herr Hausladen und ich jetzt wieder voll in die Beratung der Initiative einsteigen können, werden wir auch die Sprechstunde am

Montag, 8.30 bis 11.00 Uhr

wieder einführen.

Weiterhin wird sich auch Frau Koch (in den Migrations-Beratungsstunden vom Diakonischen Werk) am

Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr

um Mitbürger mit Hartzproblemen kümmern.



Unsere Zusammenarbeit mit dem "Diakonischen Werk Bayern" ist ja in den letzten Wochen bis zu der Fachstelle für Arbeitslosenprobleme gewachsen.

Damit bauen wir auf zusätzliche Unterstützung um gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln. Möglichkeiten mit denen auch die psychischen und sozialen Probleme der Betroffenen aufgefangen werden können.

Hans Guttner



Fahrt am 23. November 2008 zu „Komm, spiel mit!“

Kinder (in Begleitung), Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, sich den Konfirmanden anzuschließen, die am Sonntag, 23. November 2008 zum Brettspiele-Festival der Evang. Jugend im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm fahren. 1700 Spiele können ausprobiert werden. Daneben gibt es alle möglichen Attraktionen, Gewinnspiele, Spieleberatung, Spiele-Erfinder ... Geöffnet hat „Komm, spiel mit!“ am 22./23. Nov. von 13.30 bis 19.00 Uhr. Der Eintrittspreis ist günstig: Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zahlen 1,50 Euro, Personen über 12 Jahren 3 Euro.

Auf dem Hinweg besuchen wir das Ulmer Münster.

Treffpunkt ist am 23. Nov. 2008 um 13.10 Uhr am Bahnhof.

Rückkunft ist um 20.15 Uhr.



***Wir starten wieder
ein gemeinsames
Musical-Projekt!***

Kirchenchor

Jugendchor

Kinderkirche

*Alle die mitsingen oder mitspielen möchten sind herzlich
dazu eingeladen.*

Samuel

Aufführungstermin ist der 17. Mai 2009.

*Das Musical erzählt aus dem Leben des Propheten Samuel.
Aus einem kleinen Jungen, der bereit ist auf Gottes Stimme zu
hören wird ein großer Richter und Prophet.*

Ein Probetag ist am Samstag, dem 25. April 2009 geplant

Interesse?

*Dann melden Sie sich / meldet Euch
bei Daniel Layer (09071-71699)
oder bei Doris Roller (09071-1758)*

*Der Kirchenchor probt freitags um 19.00 Uhr
und die Kinderkirche findet sonntags um 9.30 Uhr statt.*

50 Jahre „Brot für die Welt“

Unmittelbare Nothilfe hat den Anfang bestimmt. Fünf Jahrzehnte später stehen globale Themen im Zentrum der Arbeit des evangelischen Hilfswerks „Brot für die Welt“: Ernährungssicherung und Klimawandel. Aber das Ziel ist auch im Jubiläumsjahr gleich geblieben: eine gerechtere Welt.

Dies drückt das Motto der 50. Spendenaktion aus, die am 30. November 2008, dem ersten Advent, in Berlin eröffnet wird.

„Es ist genug für alle da“.

Dies ist nicht nur ein Verweis auf Gottes Zusage, sondern auch darauf, dass die derzeit produzierten Nahrungsmittel für zwölf Milliarden Menschen reichen.

Am 1. Advent 1959 riefen die evangelischen Landes- und Freikirchen zum ersten Mal unter dem Motto „Brot für die Welt“ zu Spenden für die Armen in Ländern des Südens auf. Im Jubiläumsjahr sind weitere Aktionen geplant. Ein „Brotmobil“ tourt durch Kirchengemeinden. Es gibt eine Aktion an Schulen und ein Jugendbuch über das Essen.

Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de.



Dank Ihres Engagements
und Ihrer Spende
konnte sich „Brot für die Welt“
seit nunmehr 50 Jahren
für mehr Gerechtigkeit in
unserer Einen Welt einsetzen.
Wir bedanken uns von Herzen
bei allen unseren Förderern.
Gemeinsam können
wir die Welt bewegen.

50
JAHRE **für die Welt**

Telefon 07 11/90 21 65-0
Fax 07 11/79 77 502
E-Mail: vertrieb@diakonie.de
www.brot-fuer-die-welt.de

50
JAHRE **für die Welt**

Foto: Christof Beckmann

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2008/2009

- 09. Nov. „Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Nagel
- 16. Nov. „Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Friedrich
18.00 Impulsegottesdienst in Höchstädt, Anna-Kirche
- 19. Nov. „Buß- und Bettag“**
9.30 Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Wein) Friedrich
19.00 **Konzert zum Buß- und Bettag**
- 23. Nov. „Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag“**
9.30 Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder
u. Hl Abendmahl (Saft) Friedrich/Team
+ Kindergottesdienst
- 30. Nov. „1. Advent“**
10.00 Familien-Gottesdienst Friedrich/Team
- 07. Dez. „2. Advent“** Gottesdienst mit der „Lauinger Gitarren- Lütters
und Hackbrett-Musik Lang“; + Kindergottesdienst
- 14. Dez. „3. Advent“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Friedrich
- 21. Dez. „4. Advent“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Wahl
- 24. Dez. „Heilig Abend“**
15.30 Familien-Christvesper Friedrich/Team
17.00 Christvesper Friedrich/Team
- 25. Dez. „1. Christtag“**
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) Friedrich
mit dem Kirchenchor
- 26. Dez. „2. Christtag“** - Kein Gottesdienst in Lauingen -
Einladung in die umliegenden Gemeinden
- 28. Dez. „1. So. nach dem Christfest“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst N.N.

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2008/2009

- 31. Dez. „Altjahresabend / Silvester“**
17.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) Friedrich
- 01. Jan. „Neujahr“ - Kein Gottesdienst in Lauingen -**
- 04. Jan. „2. So. nach dem Christfest“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst N.N.
- 06. Jan. „Epiphania“ - Kein Gottesdienst in Lauingen -
Einladung in die umliegenden Gemeinden**
- 11. Jan. „1. So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Lütters
17.00 Impulse-Gottesdienst im Gemeindezentrum Team
- 18. Jan. „2. So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Friedrich
- 25. Jan. „3. So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Näpflein
- 01. Feb. „Letzter So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Saft) Friedrich
und Regional-Chor (Leitg. Fr. Schröttle) + Kindergottesdienst
anschl. **Mitarbeiterdank**
- 08. Feb. „Septuagesimae – 3. So vor der Passionszeit“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Lütters
- 15. Feb. „Sexagesimae – 2. So. vor der Passionszeit“**
10.00 Faschingsgottesdienst Friedrich/Team
mit „Fanfare-Brass-Band“, anschl. Kirchenkaffee
- 22. Feb. „Estomihi – So. vor der Passionszeit“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Wahl
- 01. Mär. „Invokavit – 1. So. der Passionszeit“**
9.30 Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Saft) Friedrich
+ Kindergottesdienst
- 06. Mär. „Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen“**
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2008/2009

- | | | |
|-----------------|---|----------------|
| 08. Mär. | „Reminiszere – 2. So. der Passionszeit“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Ebermayer |
| 15. Mär. | „Okuli – 3. So. der Passionszeit“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Lüters |
| 22. Mär. | „Laetare – 4. So. der Passionszeit“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Friedrich |
| 29. Mär. | „Judika – 5. So. der Passionszeit“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Wahl |
| 05. Apr. | „Palmsonntag“ | |
| 10.00 | Familiengottesdienst | Friedrich/Team |
| 09. Apr. | „Gründonnerstag“ | |
| 19.00 | Gottesdienst mit Beichte + Hl. Abendmahl (Saft) | Friedrich |
| 10. Apr. | „Karfreitag“ | |
| 9.30 | Gottesdienst mit Beichte + Hl. Abendmahl (Wein)
mit dem Kirchenchor | Friedrich |
| 12. Apr. | „Ostersonntag“ | |
| 5.30 | Osternachtgottesdienst
mit Hl. Abendmahl (Saft) + Kinder-Osternacht
anschließend Osterfrühstück | Friedrich/Team |
| 9.30 | Gottesdienst m Hl. Abendmahl (Wein)
mit dem Kirchenchor + Kindergottesdienst-Osterfrühstück | Friedrich |
| 13. Apr. | „Ostermontag“ - Kein Gottesdienst in Lauingen -
Einladung in die umliegenden Gemeinden | |
| 19. Apr. | „Quasimodogeniti - 1. So. nach Ostern“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | N.N. |
| 26. Apr. | „Misericordias Domini - 2. So nach Ostern“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Friedrich |
| 03. Mai | „Jubilate - 3. So. nach Ostern“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Lüters |
| 10. Mai | „Kantate – 4. So. nach Ostern“ | |
| 9.30 | Gottesdienst + Kindergottesdienst | Friedrich |

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2008/2009

- 17. Mai** „Rogate – 5. So. nach Ostern“
10.00 Gottesdienst mit Musical „Samuel“ Team
- 21. Mai** „Christi Himmelfahrt“
Regionaler Gottesdienst
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 24. Mai** „Exaudi – 6. So. nach Ostern“
9.30 Gottesdienst mit Vorstellung der Friedrich/Konfirm.
KonfirmandInnen
Musik: Familie Lang + Kindergottesdienst

Gottesdienste in der Spitalkirche

Heilig Abend, 24. Dez, 8.30 Uhr mit Hl. Abendmahl
Gründonnerstag, 9. April, 8.30 Uhr mit Hl. Abendmahl

Gottesdienste in der Elisabethenstiftung, Kapelle Haus Anton

(samstags, jeweils 9.30 Uhr, mit Hl. Abendmahl)
15. November, 24. Dezember (Heilig Abend; 10.00 Uhr), 17. Januar,
28. Februar, 21. März, 9. April (Gründonnerstag; 10.00 Uhr), 9. Mai

Gottesdienste in Wittislingen Kath. Kirche

(samstags, jeweils 17.00 Uhr)
15. November mit Hl. Abendmahl, 20. Dezember, 17. Januar, 28. Februar,
21. März, 10. April (Karfreitag, 17.00 Uhr) mit Beichte + Hl. Abendmahl, 9. Mai

Taufgottesdienste Christus-Kirche

(samstags, jeweils 13.30 Uhr)
15. November, 13. Dezember, 17. Januar, 28. Februar, 21. März
12. April (Osternacht, 5.30 Uhr!), 9. Mai

Taize-Gebet

11. Nov. 2008 20.00 Uhr - evang. Gemeindehaus
09. Dez. 2008 20.00 Uhr - kath. Gemeindehaus
13. Jan. 2009 20.00 Uhr - evang. Gemeindehaus
10. Feb. 2009 20.00 Uhr - kath. Gemeindehaus
10. Mär. 2009 20.00 Uhr - evang. Gemeindehaus
14. Apr. 2009 20.30 Uhr (!!!) - kath. Gemeindehaus



Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche!

Bei Fragen: Pfarramt 09072-920992

Jungschar für 1./2. und 3./4. Klasse



parallel jeweils am Freitag
von 14.30 bis 16.00 Uhr im
Gemeindezentrum!
(außer in den Ferien)

Neue Kinder sind immer herzlich willkommen.

Bei
uns
ist



Teenie-Club für 5./6. Klasse

einmal im Monat am Donnerstag
von 16.00 bis 17.30 Uhr mit Pfarrerin Friedrich
Termine: 20. November, 11. Dezember,
14. Januar, 5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai

immer
was
los!

Teenie-Club für 7. und 8. Klasse

Wir treffen uns einmal im Monat
am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Wenn Du Lust auf coole Bastelaktionen, neue Spiele,
lustige Ausflüge und spannende Rallyes hast, dann
schau bei uns vorbei! Annika, Katha und Yanik
Termine: 27. November, 11. Dezember,
22. Januar, 12. Februar, 12. März, 23. April, 14. Mai



Jugend-Gruppe ab 14 Jahren

einmal im Monat am Freitagabend, 19.00 - ca. 22.00 Uhr
mit Simone und Karin Martschat (Tel. 09072/5400)
Termine: 14. November, 12. Dezember, 16. Januar,
20. März

Wir sind eine Gruppe junger Eltern, die mit
ihren Kleinsten beim Spielen, Singen und
Basteln Erfahrungen austauschen. Wir treffen
uns immer dienstags von 9 -11 Uhr
(außer in den Ferien) im Gemeindezentrum.



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

an alle Kinder und Kleinkinder (mit ihren Eltern).
Am Sonntag, parallel zum Hauptgottesdienst feiern wir
im Gemeindezentrum unseren Gottesdienst.



Herzliche Einladung zum

Adventlicher Seniorennachmittag

am Dienstag, 2. Dezember 2008 um 14.30 Uhr

Lied-, Gedicht- oder sonstige Beiträge sind herzlich willkommen.

Bitte sagen Sie vorher im Pfarramt Bescheid, damit wir es ein-planen können.

Auch bitten wir sehr herzlich um Kuchenspenden.

Wir freuen wir uns, wenn Sie kommen. Wenn Sie gerne abgeholt oder heimgefahren werden möchten, rufen Sie im Pfarramt bis spätestens 10.00 Uhr am Montag dem 1. Dezember 2008 (Tel. 09072 / 920 992) an.



Die nächsten Seniorennachmittage sind am

10. März 2009 (14.30 Uhr) Referent: Zahnarzt O. Zweigardt
Thema: Rund um die 2. 3. 4. ... Zähne

12. Mai 2009 (14.30 Uhr) Thema: Alles neu macht der Mai



*Besuchen sie den Stand unserer Bastelgruppe
auf dem **Weihnachtsmarkt***



in Lauingen

am 1. Advent vom 28. – 30 Nov. 2008

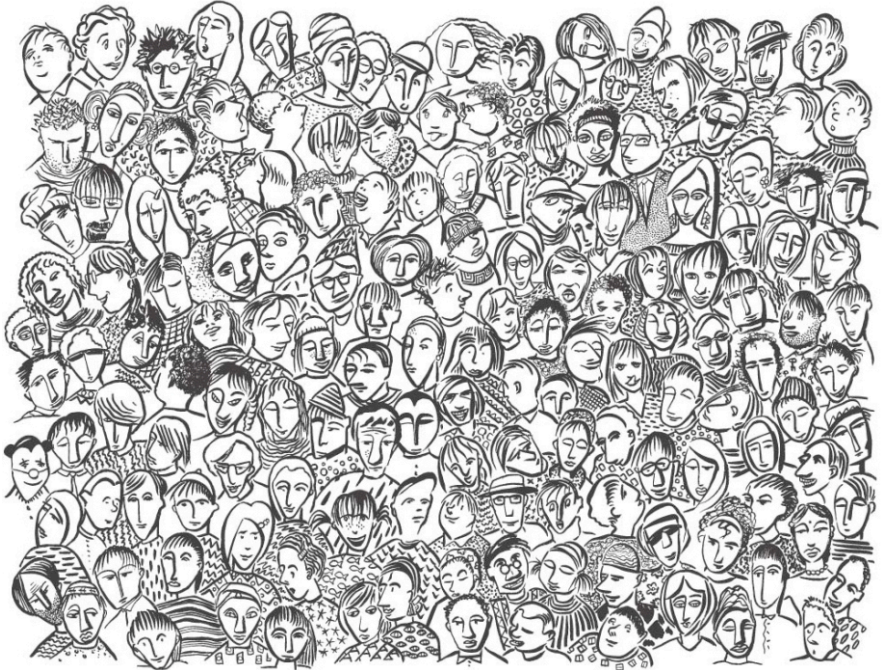
in Wittislingen

am 3. Advent, Samstag den 13. Dez. 2008

Bastelarbeiten, die im Laufe der letzten Monate in geselliger Runde hergestellt wurden, werden zu Gunsten unserer Kirchengemeinde zum Verkauf angeboten.



KINDERSEITE



Nicht mehr lange und es gibt in vielen Orten und Städten wieder Weihnachtsmärkte. Die Leute drängen sich in den Gassen um zu kaufen, zu essen und zu trinken. Auf diesem Weihnachtsmarkt haben sich die fünf Freundinnen Lisa Marie Veronika Luise und Nicole verabredet.



Bis jetzt haben sie sich nicht getroffen. Findest du sie in diesem Gedränge? Viel Spass beim Suchen **Mora.**

Warum und seit wann gibt es Adventskalender?

Zunächst war der Adventskalender vor allem Zeitmesser um die Tage bis zum Heiligen Abend zu zählen und dadurch das lange Warten etwas abzukürzen. Die Ursprünge lassen sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Der erste selbstgebastelte Adventskalender stammt vermutlich aus dem Jahr 1851. Vor 100 Jahren wurden die ersten Adventskalender gedruckt. Sie bestanden aus einem Bogen mit 24 Bildern zum Ausschneiden und einem Bogen mit 24 Feldern zum Aufkleben. Jeden Tag in der Adventszeit durften die Kinder ein Bild ausschneiden und in ein Feld kleben. Seit 1920 gibt es Kalender mit Türchen zum Öffnen. Anfangs waren dahinter kleine Bildchen mit Weihnachtsmotiven. Ab 1958 wurden die Kalender auch mit Schokolade gefüllt. Inzwischen dient ein Adventskalender als Verpackung für Spielzeug oder andere Produkte einer Firma.

Es gibt aber auch noch eine andere Möglichkeit wie die Zeit bis zum Heiligen Abend ganz schnell vergeht:

Mache beim Krippenspiel im Weihnachtsgottesdienst mit!

In der Jungschar (freitags 14.30 - 16.00 Uhr) und im Kindergottesdienst wird während der Adventszeit ein Krippenspiel geprobt, das dann an Heilig Abend im Gottesdienst um 15.30 Uhr aufgeführt wird.



200(0) Jahre ELKB

Evangelisch-Lutherische Kirche

in Bayern

Nicht nur unsere Christus-Kirche feiert im kommenden Jahr einen runden Geburtstag, sondern auch unsere ganze bayerische Landeskirche. Seit 200 Jahren nämlich gehören alle evangelischen Christen in Bayern einer gemeinsamen Kirche an. Es waren die Edikte des bayerischen Königs Max I. Joseph aus den Jahren 1808 und 1809, die den Grundstein für eine landesweite evangelisch-lutherische Kirche in Bayern legten. Erstmals wurde damals die Existenz der protestantische Kirche und ihr Vermögen durch den Staat gesichert, Menschen aller Religionen und Konfessionen gleich behandelt, vor allem aber die Gewissensfreiheit der Bürger gewährleistet.

Die bayerische Landeskirche erinnert an die geschichtlichen Errungenschaften in der Folge dieser Edikte und ihren Geburtstag mit einer Reihe von Aktionen und Veranstaltungen – vom Reformationstag 2008 bis zum Erntedankfest am 4. Oktober 2009.

Auch wenn die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) seit nunmehr 200 Jahren besteht – die Tradition der Evangelischen in Bayern reicht viel weiter zurück, und als Teil der Kirche Jesu Christi haben wir Anteil an einer mehr als 2000 jährigen Geschichte. Dem entsprechend wurde auch das Leitwort für das Jubiläumsjahr gewählt:



Eine besondere Aktion begleitet das Festjahr: „Geschenke durchqueren Bayern“. In diesem Rahmen wird bei uns im Gottesdienst zum Mitarbeiterdank am 1. Februar 2009 ein Geschenkpaket geöffnet, dem wir ein Geschenk einer (uns bis dahin unbekannt) evangelischen Gemeinde aus Bayern entnehmen dürfen und wiederum ein Geschenk unserer Gemeinde hinzufügen, das die Bastelgruppe dankenswerterweise für uns gestalten wird.

Mal nachgefragt ...

eine Gesprächsrunde für Konfirmanden und Gemeinde jeweils am Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

12. Nov. 08 „Wie kann Gott das zulassen?“ - Gedanken zum Leid
19. Nov. 08 Buß- und Betttag: 11.00 Uhr Spielfilm „Luther“
03. Dez. 08 „Das Kirchenjahr“ - Christliche Feste und Feiertage
28. Jan. 09 „Was wollte Martin Luther King?“
18. Feb. 09 „Schöpfung - Gott oder Urknall?“
04. Mär. 09 „Wozu Gebote?“
25. Mär. 09 „Jesu Passion und ihre Bedeutung
für uns heute“
01. Apr. 09 Vorbereitung des Ök. Kreuzweges
22. Apr. 09 „Mein Konfirmationsspruch“
29. Apr. 09 „Vorbereitung des
Vorstellungsgottesdienstes“



Konfi-Kurs-Termine für alle

- So, 23. Nov. 2008 Ausflug zum Ulmer Münster und zu
13.10 - 20.15 Uhr "Komm, spiel mit!"-Spiele-Festival Neu-Ulm
Treffpunkt: Bahnhof (Abfahrt 13.30 Uhr)
- Fr, 12. Dez. 2008 „Das Gebet“ und anschl. Adventsbesinnung im
16.30 - 19.30 Uhr Luitpoldpark
- Fr, 16. Jan. 2009 „Das Glaubensbekenntnis“
16.30 - 19.00 Uhr
- Fr, 6. Feb. 2009 „Die Taufe“
16.30 - 19.00 Uhr
- Sa, 14. März 2009 Konfi-Tag „Das Abendmahl“
9.00 - ca. 18.00 Uhr
- Fr, 3. April 2009 Ökumen. Kreuzweg der Jugend
(voraussichtlich)
18.00 - ca. 20.30 Uhr
- Fr, 8. Mai 2009 Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes
16.30 - 19.00 Uhr

Konfirmanden-Elternabend

(ohne die Konfirmanden)

am Mittwoch, 18. März 2009 um 19.00 Uhr.

Bitte bringen Sie ein kleines, spitzes Messer, eine Schneide-Unterlage
(Holzbrettchen), Bleistift, Lineal und Papier mit.

Das besondere Weihnachtsgeschenk...

Das Evangelische Jugendwerk Neu-Ulm
präsentiert



Duo Camillo

Echt schade, dass es für das Leben keinen Beipackzettel gibt! In ihrem neuen Kabarettprogramm **Keine halben Sachen** machen sich die Frankfurter Verbalakrobaten Martin Schultheiß und Fabian Vogt vom Duo Camillo auf die Suche nach den wahren „Risiken und Nebenwirkungen“ des Daseins – also nach all den kleinen Widerlichkeiten, die unseren Alltag so furchtbar interessant machen: Frauen, Politik, Geburtenraten, Kirche, Klimakateriumskatastrophen, Pubertät und gedünstete Schlümpfe. Ach ja: Und natürlich die Frage dem Sinn oder dem Unsinn des Lebens.

Zwei Stunden lang präsentiert das Duo Camillo ein einzigartiges Kabarett-Menü mit besten Zutaten: Gesang, Klavier, Leidenschaft, Frechheit, guter Laune, charmantem Beleidigen der Gäste und viel Freude am Improvisieren. Das ganze Geschehen mündet in einer waschechten Totalimprovisation: Thema, Tonart und Stil des letzten Liedes bestimmt das Publikum. Wer Duo Camillo einmal erlebt hat, der kommt garantiert wieder: mit einer Waffe, um sich zu rächen – oder weißer die Witze beim ersten Mal nicht verstanden hat.

Martin Schultheiß ist eigentlich promovierter Physiker, findet aber das geistreiche Sinnieren über Gott und die Welt und das Verkaufen antiquarischer Bücher inzwischen wesentlich faszinierender. Fabian Vogt arbeitet als kreativer Teilzeitpfarrer beim Radio und als freier Schriftsteller. Inzwischen forschen die beiden Künstler seit mehr als 17 Jahren dem Geheimnis eines lebendigen und genussvollen Glauben nach. Und das, da sind sie sich ausnahmsweise einig, geht nur mit Volldampf. Darum: „Keine halben Sachen“.

Am Freitag, 23. Januar 2009

um 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

in der Petruskirche in Neu-Ulm am Petrusplatz

Karten gibt es unter 09071-794107 oder per Mail unter: dillingen@evangelische-jugend.info

Vorverkauf: Erwachsene 14,00 €; Ermäßigt für Schüler, Studenten, Zivis, Rentner, Schwerbehinderte 11,00 €

Abendkasse: Erwachsene 15,00 €; Ermäßigt 12,00 €

Weitere Veranstaltungen des Evangelischen Jugendwerkes Neu-Ulm:

- **Nacht der 1000 Lichter im Ulmer Münster am 14. Nov. 2008**
Singen ab 18:00 Uhr Beginn um 19:00 Uhr Ende ca. 20:30 Uhr
Weiter Infos und Bilder unter www.lichternacht-ulm.de
- **Aufbaukurs „Andachten“ am 5. Nov. 2008**
Referenten: Diakon René Steigner und Dipl. Rel.-Päd. (FH) Anja Näpflein
Ort: wird noch bekannt gegeben.

Info und Anmeldung:

Evang. Jugendwerk Dillingen, Dekanatsjugendreferentin Anja Näpflein
Tel: 09071-794107 - www.evangelische-jugend.info

„Wussten Sie schon, ...“

... dass der Diakonie-Verein für sein Jubiläumskochbuch (siehe letzter Gemeindebrief) anlässlich des 50. Geburtstages unserer Christus-Kirche bereits ganz viele „Lebensrezepte“ erhalten hat? Falls Sie noch einen Beitrag haben, bringen Sie ihn bitte umgehend!

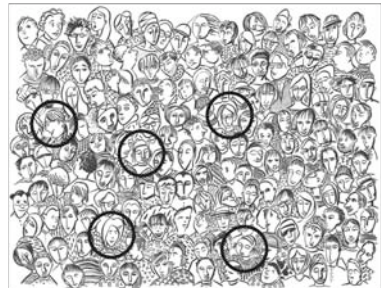
Für Informationen wenden Sie sich an Frau Lang, Tel 09072/2136.

... dass die Bastelgruppe beim Erntedank-Herbstmarkt durch den Verkauf ihrer zahlreichen Handarbeiten einen Erlös von 350,- Euro erzielt haben?

Ein portugiesischer Seifenfabrikant sagte einem Priester: „Das Christentum hat nichts erreicht. Obwohl es schon bald zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt nicht anders geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen.“ Der Priester wies auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Strassenrand im Dreck spielte, und bemerkte: „Seife hat nichts erreicht. Es gibt immer noch Schmutz und schmutzige Menschen in der Welt.“ „Seife“, entgegnete der Fabrikant, „nutzt nur, wenn sie angewendet wird.“ Der Priester antwortete: „So ist es mit dem christlichen Glauben auch.“



Kinderseite Auflösung



Ein Ehepaar kommt in den Himmel. Petrus führt sie herum und zeigt ihnen ihre neue Wohnung. Petrus führt sie von Zimmer zu Zimmer und während die Frau immer euphorischer wird und vor Begeisterung nicht an sich halten kann, wird ihr Mann immer stiller. Als Petrus gegangen ist, fragt sie ihn: „Sag mal, warum bist du denn immer stiller geworden und schaust so finster drein? Es ist doch so toll hier“. Da antwortet der Mann: „Ja, das schon. Aber wenn du uns nicht immer so gesund ernährt hättest dann hätten wir das ganze schon viel früher haben können!“

Kommt eine Frau nach ihrem Tod in den Himmel und fragt Petrus ob sie ihren verstorbenen Mann treffen könne. Dieser verspricht nachzusehen in welcher Abteilung der Verblichene zu finden sei. Doch im Computer findet er keinen Eintrag. Vielleicht ist er bei den Seligen? Kein Eintrag. Auch bei den Heiligen ist er nicht zu finden. „Sagen Sie, gute Frau, wie lange waren sie eigentlich verheiratet?“ „Über 50 Jahre“, antwortet diese stolz. „Das ist natürlich etwas anderes, dann finden wir ihn bei den Märtyrern.“

Jahreslosung 2009

Was bei den
Menschen unmöglich ist,
das ist
bei Gott
möglich

Lukas 18,27

Das wir ein Staunen geben,
wenn alte Denkblockaden sich lösen;
wenn unüberwindliche Grenzen fallen;
wenn gebrechliche Menschen gesunden;
wenn alle Stürme sich legen;

wenn Gott neue Horizonte eröffnet;
wenn Gottes Möglichkeiten Raum greifen;
wenn Gottes Kraft den Schwachen erfüllt;
wenn Gott alles neu macht.
Vater, Dein Reich komme!

Reinhard Ellsel